

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 105/2011

Zum **1.10.2011** ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes am Lehrstuhl für Fernerkundung, Institut für Geographie der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung durch das BMBF,

die Stelle einer/s **Doktorandin/en in der Fernerkundung** zu besetzen.

Der Lehrstuhl arbeitet intensiv im Rahmen internationaler Projekte im Bereich der Ableitung von Landoberflächenparametern aus multisensoralen und -temporalen Erdbeobachtungsdaten unterschiedlicher Auflösung.

Tätigkeitsbeschreibung:

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in soll im Rahmen des Forschungsprojektes KULUNDA – „How to prevent the next Global Dust Bowl - Ecological and Economic Strategies for Sustainable Land Management in the Russian Steppes: A Potential Solution to Climate Change“ Landnutzungsveränderungen in der Kulunda Steppe (Region Altai) erfassen, die in den letzten 50 Jahren durch unterschiedliche Bewirtschaftungsformen in der Sowjet- und Post-Sowjetzeit entstanden sind. Zusätzlich sollen robuste Bodendegradationsindikatoren mittels Objekt basierter Bildanalyseverfahren in räumlich hochauflösenden Rapideye und Quickbird Fernerkundungsdaten aus 2012 und 2013 entwickelt werden. Resultierende räumlich explizite Datenlayer sollen über eine bereits aus anderen Projektaktivitäten des Lehrstuhls existierende Geodateninfrastruktur allen Projektpartnern zur Verfügung gestellt werden. Für die Analysen werden Quickbird, Rapideye, Landsat und historische US Key-Hole Corona und Hexagon Daten aus verschiedenen Aufnahmezeiträumen akquiriert und Geländedaten in verschiedenen Zeiträumen erhoben. Die Arbeit ist eingebunden in Arbeiten eines Konsortiums bestehend aus: MLU Halle, UFZ, Leibniz Universität Hannover, PIK Potsdam, IAMO Halle und verschiedenen russischen Partnern.

Anforderungsprofil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik, Geo- oder Biowissenschaften,
- Vorkenntnissen im Bereich der Verarbeitung von Fernerkundungsdaten für Landnutzungsveränderungsanalysen und im Umgang mit gängigen Fernerkundungssoftwarelösungen,
- Erfahrungen mit Objekt basierten Bildverarbeitungsmethoden und bei der Auswertung räumlich hochauflösender Satellitendaten,
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse,
- Reisefähigkeit für mehrwöchige Geländeaufenthalte in der Kulundasteppe,
- Eigenständiger Arbeitsstil und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Der Lehrstuhl für Fernerkundung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bietet ein kommunikatives wissenschaftliches Umfeld in einer Universitätsstadt mit Tradition mit intensiver wissenschaftlicher Betreuung und Einbindung in ein junges Team internationaler Wissenschaftler.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder. Das Projekt ist auf 3 Jahre befristet. Es handelt sich um eine Halbtagsstelle
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der o.g. Registriernummer bis zum **15.08.2011** zu richten an:

PD Dr. Sören Hese

Lehrstuhl für Fernerkundung, Institut für Geographie

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Löbdergraben 32

07743 Jena,

oder digital an: soeren.hese@uni-jena.de.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist bitte ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach einem Monat vernichtet.